

## Lift-Link: Neue herstellerübergreifende Plattform für die Branche

Lift-Link:  
New cross-manufacturer sector platform

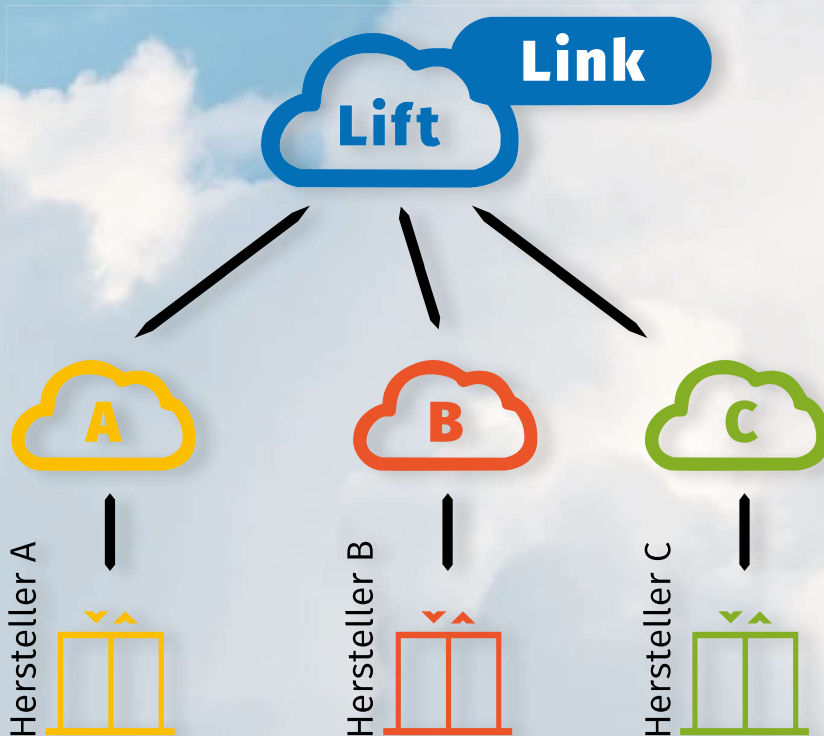


Foto: © Telegärtner Elektronik/iStock

**Up to now, there has been no been platform of the kind needed for a real-time overview of the lifts and lift components of different manufacturers. This is now about to change with the Lift-Link initiative.**

**Für den digitalen Überblick in Echtzeit über Aufzüge und Aufzugskomponenten unterschiedlicher Hersteller fehlte es bisher an einer dafür notwendigen Plattform. Mit der Initiative Lift-Link soll sich dies nun ändern.**

**R**und die Hälfte aller Aufzüge in Deutschland ist über 40 Jahre alt. Und selbst in neueren Aufzügen, in denen bereits aktuelle digitale Systeme zum Einsatz kommen, sind die dazugehörigen Monitoring- oder Cloud-Lösungen zumeist auf den jeweiligen Hersteller beschränkt. Für Betreiber, Aufzugsbauer, Wartungs- oder Aufzugsmanagement-Unternehmen, die Aufzüge verschiedener Hersteller betreuen, bedeutet dies, dass sie zur Feststellung des jeweiligen Anlagenstatus viel unnötigen Aufwand

betreiben müssen, der sich mit einer einheitlichen Lösung leicht vermeiden ließe.

Aus diesem Grund wird auf Initiative des Notrufspezialisten Telegärtner Elektronik (TGE) in Verbindung mit namhaften Aufzugskomponenten-Herstellern nun mit Lift-Link eine zentrale Plattform geschaffen, in der die wichtigsten Echtzeitinformationen von Aufzugsanlagen und deren Komponenten zentral verfügbar sein werden. „Über eine vereinheitlichte Schnittstelle (API) werden die bereits in einer Hersteller-Cloud verfügbaren Daten zum Aufzug oder zur Aufzugskomponente abgerufen und zentral in Lift-Link zur Verfügung gestellt“, erklärt Ralf Gebhardt, der die Initiative seitens Telegärtner Elektronik vorantreibt. „Je mehr Unternehmen mitmachen, desto mehr profitieren von der Lösung“, betont Gebhardt.

**A**bout half the lifts installed in Germany are over 40 years old. Even in more recent lifts where current digital systems are already in use, the associated monitoring or cloud solutions are usually restricted to the respective manufacturer. For the operators, lift builders, maintenance or lift management companies in charge of the lifts of various manufacturers, this means they have to engage in much unnecessary effort to determine each lift's status. With a uniform solution, this could be avoided.

For this reason, a central platform has now been created on the initiative of the emergency call specialist Telegärtner Elektronik (TGE) in cooperation with reputable lift component manufacturers. This is "Lift-Link" in which the most important real-time information of lifts and their components will be centrally available. "The data already available on the lift or lift components in a manufacturer cloud will be retrieved via a standard interface (API) and made centrally available in Lift-Link," explained Ralf Gebhardt, who is expediting the initiative on the part of Telegärtner Elektronik. "The more companies that take part in the initiative, the more there will be who benefit from the solution," Gebhardt emphasised.

## ZENTRALE PLATTFORM FÜR ALLE HERSTELLER-CLOUDS

Das Konzept ist ebenso einfach wie Erfolg versprechend. Als übergreifende Dach-Cloud wird Lift-Link einen zentralen Überblick und Zugang zu den bereits bestehenden Cloud-Lösungen der einzelnen Komponentenhersteller bieten. Dadurch steht Lift-Link dann als die Plattform zur Verfügung, die direkt Informationen über Aufzüge und deren Komponenten herstellerübergreifend bereitstellt. Im Webportal werden die grundlegenden Informationen zu allen Anlagen und Komponenten aus den jeweiligen Hersteller-Clouds übersichtlich dargestellt.

Die jeweilige Hersteller-Cloud ist per direktem Zugriff über Lift-Link erreichbar, sodass das jeweilige Ereignis der Anlage dort detailliert analysiert und darauf mit erweiterten Funktionen zugegriffen werden kann. Alle Daten, die

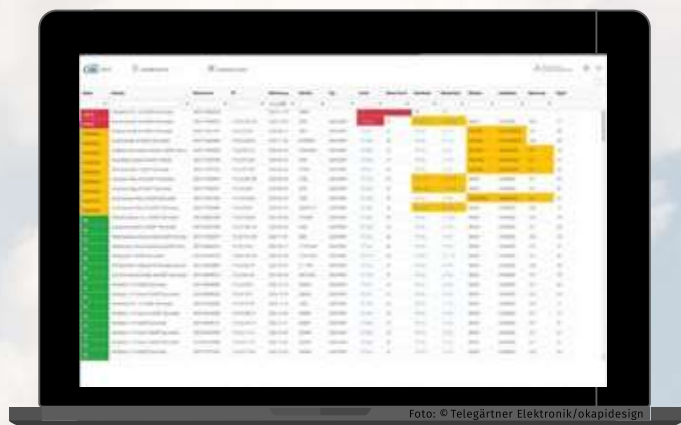


Foto: © Telegärtner Elektronik/okapidesign

im Webportal angezeigt werden, stehen zusätzlich für maschinellen Zugriff auch über eine API zur Verfügung, zum Beispiel zur Einbindung in Facility-Management-Systeme.

## AUCH ÄLTERE KOMPONENTEN KÖNNEN ANGEKÜNDIGT WERDEN

Alte bzw. bislang nicht direkt anbindbare Aufzugskomponenten können mittels Zusatz-Sensorik ebenfalls eingebunden werden. „Mit der Nutzung von Lift-Link werden wir in der Branche zu einer höheren Aufzugsverfügbarkeit, einer Steigerung der Effizienz, schlankeren Kostenstrukturen und letztlich zu einer höheren Kundenzufriedenheit kommen“, fasst Ralf Gebhardt



# Ihr Spezialist für Sonderlösungen



Breites Produktportfolio  
Homelift, Personenaufzug,  
Lasten- und Autoaufzug  
Seilaufzug mit und ohne Maschinenraum  
Hydraulikaufzug



Maßgeschneiderte Lösungen  
für Neubauten und Ersatzanlagen in  
Bestandsschächten



Große Auswahl an Komponenten von  
namhaften Herstellern



Schnelle Ersatzteilversorgung  
Regionaler Kundenservice



Deutschland GmbH

📍 Carl-Zeiss-Ring 14  
85737 Ismaning

✉️ [vertrieb@raloe.com](mailto:vertrieb@raloe.com)  
☎️ +49 (0) 89 306 44 765-0

[www.raloe.com/de](http://www.raloe.com/de)

zusammen. „Und der Nutzer hat ein einheitliches Portal für all seine Aufzugsanlagen und kann neben der Betriebsbereitschaft der Anlage auch die Status- und Ereignisdaten einsehen.“

**UNTERSTÜTZEN BEDEUTET MITGESTALTEN**

Getragen wird das Projekt durch eine breite Gruppe von Unterstützern. Das Grundgerüst steht bereits und Lift-Link soll zur interlift 2025 verfügbar sein. Telegärtner Elektronik betreibt bereits die TGE-Cloud und kümmert sich um die Umsetzung und den Betrieb von Lift-Link. Davon sollen alle Beteiligten gleichermaßen profitieren, betont das Unternehmen. Derzeit werden mit den bereits gewonnenen Projektunterstützern aus dem Kreis der Datennutzer (Betreiber, Aufzugsbauer, Wartungs- und Aufzugsmanagement-Unternehmen) die Detailanforderungen definiert. Parallel wird anhand der Usecases mit den Datenlieferanten die Schnittstelle erarbeitet.

Gebhardt betont die Bedeutung breiter Beteiligung für den Fortschritt in der Digitalisierung der Aufzugsbranche: „Um einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung zu machen, ist es wichtig, dass sich alle interessierten Datenlieferanten und Datennutzer im Projekt engagieren. Jeder ist willkommen!“

[tge-gruppe.de/liftlink](https://tge-gruppe.de/liftlink)



Fotos: © Telegärtner Elektronik

**CENTRAL PLATFORM FOR ALL MANUFACTURER CLOUDS**

The concept is as simple as it is promising. As a comprehensive umbrella cloud, Lift-Link will provide a central overview and access to the pre-existing cloud solutions of the individual component manufacturers. As a result, Lift-Link will then be available as the platform that provides information directly about lifts and their components across manufacturers. The basic information on all lifts and components from the particular manufacturer clouds will be clearly presented in the web portal.

The particular manufacturer cloud can be reached by direct access via Lift-Link. As a result, the specific event of the lift is analysed there in detail and can then be accessed with expanded functions. All data displayed in the web portal

are also available additionally for machine access via an API, for example for integration in facility management systems.

**OLDER COMPONENTS CAN ALSO BE CONNECTED**

Old lift components or those that could not be previously directly connected can likewise be integrated using additional sensors. “By using Lift-Link, we will achieve greater lift availability, an increase in efficiency, leaner cost structures and in the end achieve greater customer satisfaction,” Ralf Gebhardt summed up. “Users will also have a uniform portal for all of their lifts and apart from the operational readiness of the lift, also be able to view the status and event data.”

**SUPPORT MEANS HELP IN CREATION**

The project is being sustained by a wide group of supporters. The basic framework already exists and Lift-Link is to be available at interlift 2025. Telegärtner Elektronik already operates the TGE Cloud and takes care of the implementation and operation of Lift-Link. All parties concerned are to benefit from this equally, the company emphasised. The detailed requirements are currently being defined with the project supporters already recruited from the group of data users (operators, lift builders, maintenance and lift management companies). In parallel, the interface is being prepared with the data suppliers on the basis of use cases.

Gebhardt stressed the importance of wide participation for progress in the digitalisation of the lift sector, “To make significant progress towards digitalisation, getting all interested data suppliers and data users involved in the project is vital.”

[tge-gruppe.de/liftlink](https://tge-gruppe.de/liftlink)

**TGE CLOUD**

Telegärtner Elektronik hat bereits Erfahrung mit der Entwicklung und dem Betrieb von Cloud-Lösungen und bietet beispielsweise mit der TGE Cloud eine Lösung für das Remote-Management und Monitoring. Die Plattform ermöglicht es, relevante Aspekte der Notrufinfrastruktur aus der Ferne zu überwachen, zu konfigurieren und zu verwalten.

Zu den Funktionen der TGE Cloud zählt das Monitoring wichtiger technischer Parameter wie Signalstärke, Batteriestatus und Anrufliste für Routineanrufe sowie der SIM-Karten-Status.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geräte von Telegärtner Elektronik aus der Ferne zu konfigurieren, was eine flexible Anpassung wichtiger Parameter, zum Beispiel der Zielrufnummer der Notrufzentrale, ermöglicht.

[tge-gruppe.de/tge-cloud](https://tge-gruppe.de/tge-cloud)

**TGE CLOUD**

Telegärtner Elektronik is already experienced in developing and operating cloud solutions and for example offers a solution for remote management and monitoring with the TGE Cloud. This platform makes it possible to configure and manage relevant aspects of the emergency call infrastructure remotely.

The functions of the TGE Cloud include the monitoring of important technical parameters, such as signal strength, battery status and call history for routine calls and the SIM card status.

In addition, remote configuration of Telegärtner Elektronik devices is possible. This facilitates flexible adjustment of key parameters, such as the destination number of the emergency call control centre.

[tge-gruppe.de/tge-cloud](https://tge-gruppe.de/tge-cloud)